

Asten

Fläche: 8,48 km²
 Höhe: 255 m
 Einwohner: 6399

Bürgermeister:
 Karl Kollingbaum

Homepage:
www.asten.ooe.gv.at



BEWUSSTSEIN

Begegnungszone für alle

In Asten wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, leistbares Wohnen zu schaffen und in diesem Zusammenhang für die Bürger eine Begegnungszone für alle Altersgruppen zu gestalten.

Geplant ist, zwischen der bestehenden Krabbelstube und dem betreubaren Wohnen einen Park mit Sitzgelegenheiten, Bewegungsstationen, einer Blumenwiese, Kieslandschaft und Wasserflächen umzusetzen. Um eine größtmögliche Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht gewährleisten zu können, ist es beabsichtigt, im Zuge der Planung die Bürger von Asten in den Prozess mit einzubeziehen. Vorgegeben wird, dass das



In Asten werden die Bürger im Zuge der Planung miteinbezogen.

Bewusstsein zur Natur gestärkt sowie Bewegungsmöglichkeiten aller Art zu gestalten sind. Ziel ist es, dadurch Synergieeffekte

für einen Ort der Begegnung für Jung und Alt schaffen zu können. Nun sind also die Bürger von Asten gefragt. ■

NACHHALTIG

Naturwärme in Asten bietet große Vorteile für Verbraucher und Umwelt

Das Biomasseheizwerk, mit Standort am Gelände der Regionalkläranlage Asten, liefert für das Versorgungsgebiet der Gemeinde seit nun bereits fünf Jahren umweltfreundliche Naturwärme.

Die Verteilung der Wärme an die Haushalte erfolgt über ein rund fünf Kilometer langes Fernwärmenetz. Zu den Abnehmern zählen dabei viele Wohnobjekte, Betriebsgebäude und zahlreiche Gemeindeobjekte, wie beispielsweise das Gemeindeamt, die Volksschule, der Kindergarten und das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Die Besonderheit dieser Anlage



Die Marktgemeinde Asten sorgt für umweltfreundliche Naturwärme.

ist, dass von der nahegelegenen Regionalkläranlage überschüssige Abwärme ins Wärmenetz Asten eingespeist wird. In den

Sommermonaten ist dadurch eine Deckung des Wärmebedarfs von 50 Prozent aller angeschlossenen Haushalte und

öffentlichen Gebäude gegeben. Weiters wird als Brennstoff regionales Waldhackgut verwendet, wobei diese Biomasse CO₂-neutral verbrennt. Daher erspart die Versorgung mit umweltfreundlicher Fernwärme den Bewohnern und der Umwelt jedes Jahr rund 3700 Tonnen CO₂-Emissionen. Das Naturwärmeheizkraftwerk wurde langfristig ausgelegt, sodass eine kontinuierliche Anschlussmöglichkeit zur Versorgung gegeben ist. Zur besonderen Freude der Marktgemeinde Asten wurde das Projekt „Wärmeversorgung Asten“ im Rahmen der Energiesparmesse Wels mit dem Landesenergiesparpreis „Energie Star 2015“ ausgezeichnet. ■